

Stoffgliederungsplan

**Fachbezogener
Zertifikatslehrgang Verwaltung**

Inhaltsverzeichnis

I. Modul I (Basismodul)	
1. Einführung in das Recht und die Rechtsanwendung und Methodik der Fallbearbeitung.....	3
2. Behörden- und Verwaltungsorganisation insbesondere Verwaltungstechnik	5
3. Allgemeines Verwaltungsrecht	7
4. Kommunale Finanzwirtschaft.....	11
5. Kommunalrecht.....	13
6. Personalwesen.....	15
7. Staatsrecht	17

Lernziele	19
-----------	----

Modul I (Basismodul)

1. Einführung in das Recht und die Rechtsanwendung und Methodik der Fallbearbeitung

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I	1. – 5.	8

Lerninhalte		
1. Die Bedeutung des Rechts (0,5 UE)		
1.1 Die Notwendigkeit der Rechtsordnung für die menschlichen Beziehungen in einer Gemeinschaft		Stufe II
1.2 Erzwingbarkeit des Rechts		Stufe II
1.3 Abgrenzung des Rechts gegenüber anderen Lebensordnungen (Religion, Moral, Sitte)		Stufe I
2. Rechtsquellen (2,5 UE)		Stufe III
2.1 Arten der geschriebenen Rechtsquellen im nationalen Recht		
<ul style="list-style-type: none"> • Verfassungsrecht • Gesetze im formellen Sinn • Gesetze im nur materiellen Sinn <ul style="list-style-type: none"> ○ Rechtsverordnungen ○ Satzungen 		
2.2 Rechtsquellen der EU		Stufe I
<ul style="list-style-type: none"> • Primärrecht • Sekundärrecht <ul style="list-style-type: none"> ○ Verordnungen ○ Richtlinien 		
2.3 Abgrenzung der Rechtsquellen zu Nicht-Rechtsquellen (insbesondere Verwaltungsvorschriften)		Stufe II
2.4 Rangordnung der Rechtsquellen		Stufe III
3. Einteilung des Rechts (1,5 UE)		
3.1 Privates und öffentliches Recht		Stufe II
3.2 Zwingendes und nachgiebiges Recht		Stufe III
3.3 Strenges und billiges Recht		Stufe III
3.4 Objektives und subjektives Recht		Stufe II
4. Personen im Recht (0,5 UE)		Stufe III
4.1 Natürliche Personen		
4.2 Juristische Personen (des öffentlichen und des privaten Rechts)		

5. Die Anwendung des Rechts (3 UE)	Stufe II
5.1 Verhältnis der Rechtsnormen zueinander	
<ul style="list-style-type: none"> • Ranghöheres bricht rangniedrigeres Recht • Jüngerer bricht älteres Recht • Spezialgesetz bricht allgemeines Gesetz • 	
5.2 Aufbau einer vollständigen Rechtsnorm	Stufe III
<ul style="list-style-type: none"> • Tatbestand • Rechtsfolge 	
5.3 Subsumtion und Feststellung der Rechtsfolge	Stufe III
5.4 Auslegung und Lückenausfüllung durch Analogie	Stufe I
5.5 Gutachtenstil - Urteilsstil	Stufe III

2. Verwaltungslehre

Behörden- und Verwaltungsorganisation insbesondere Verwaltungstechnik

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I	1. – 4.	16

Lerninhalte	Lernziele
<p>1. Äußere Behördenorganisation</p> <p>1.1 Grundbegriffe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliche Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Horizontale und vertikale Gewaltenteilung - Träger der Verwaltung (mittelbare und unmittelbare Staatsverwaltung) • Behörde <ul style="list-style-type: none"> - Behördenbegriff - Behördenhierarchie - Staatsaufsicht • Dienststelle • Amt • Organisation <ul style="list-style-type: none"> - Organisationsbegriffe (institutional, instrumental und funktional) - Aufbau- und Ablauforganisation - äußere und innere Behördenorganisation <p>1.2 Überblick über die Kommunalverwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gemeinden <ul style="list-style-type: none"> - Überblick - Verfassungsmäßige Grundlagen - Selbstverwaltungsrecht - Aufgaben und Wirkungskreis • Landkreise (Abgrenzung Landratsämter) • Bezirke 	Stufe II
<p>2. Innere Behördenorganisation</p> <p>2.1 Notwendigkeit der Organisation</p> <p>2.2 Organisationspläne</p> <ul style="list-style-type: none"> • Aufgabengliederungsplan • Verwaltungsgliederungsplan, Organigramm • Geschäftsverteilungsplan • Arbeitsverteilungsplan • Stellenbeschreibung 	Stufe II
<p>3. Behörde als Dienstleistungsunternehmen</p> <p>3.1 AGO, Geschäftsordnungen, innerdienstliche Weisungen</p> <p>3.2 Bürgerorientierte Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bürgernähe • Bürgerfreundlichkeit 	Stufe II

<p>4. Grundsätzlicher Geschäftsgang</p> <p>4.1 Eingangsbehandlung</p> <p>4.2 Sachbearbeitung</p> <p>4.3 Schriftguterstellung; Abfassen von</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwürfen mit sachleitenden Verfügungen • Aktenvermerken • Besprechungs- und Erklärungsniederschriften • Sitzungsvorlagen • Unterschrift, Dienstsiegel • Überblick Bescheid der ersten Instanz (im un/persönlichen Stil) <p>4.4 Versand</p> <p>4.5 Schriftgutverwaltung</p>	<p>Stufe III</p> <div style="border: 1px dashed black; padding: 5px; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>Das Abfassen von Schriftstücken soll anhand praktischer Beispiele geübt werden.</p> </div>
--	---

3. Allgemeines Verwaltungsrecht

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I (Basismodul)	1. – 5.	28

Lerninhalte	Lernziele
<p>1. Allgemeines (2 UE)</p> <p>1.1 Der Begriff der öffentlichen Verwaltung</p> <p>1.2 Die Abgrenzung der öffentlichen Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Gesetzgebung • zur Regierung • zur Rechtsprechung <p>1.3 Die Träger der öffentlichen Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bundesverwaltung • Landesverwaltung • Kommunalverwaltung <p>1.4 Die Aufgaben der öffentlichen Verwaltung</p> <ul style="list-style-type: none"> • in der Leistungsverwaltung • in der Eingriffsverwaltung • in der Planungsverwaltung 	<p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p>
<p>2. Die Grundlagen des Verwaltungsverfahrens (6 UE)</p> <p>2.1 Wichtige Grundsätze des <u>Verwaltungshandelns</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Gesetzmäßigkeit der Verwaltung • Willkürverbot (Gleichbehandlungsgrundsatz) • Pflichtgemäßes Ermessen • Verhältnismäßigkeit (Geeignetheit, Erforderlichkeit, Angemessenheit) <p>2.2 Die Beachtung der Grundsätze des <u>Verwaltungsverfahrens</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Beginn des Verwaltungsverfahrens • Zuständigkeiten • Grundsatz der Nichtförmlichkeit • Beteiligungsfähigkeit • Handlungsfähigkeit • Vertretung • Ausgeschlossene Personen • Untersuchungsgrundsatz • Beratung, Auskunft • Beweismittel • Anhörung der Beteiligten und ihre Ausnahmen (Gefahr im Verzug; Allgemeinverfügung) • Akteneinsicht • Geheimhaltung 	<p>Stufe III</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p>

Lerninhalte	Lernziele
2.3 Abgrenzung des BayVwVfG <ul style="list-style-type: none"> • zur AO und zum SGB X • Spezielles Verfahrensrecht bricht allgemeines Verfahrensrecht 	Stufe I
3. Der Verwaltungsakt (10 UE)	Stufe III
3.1 Verwaltungsakt und Verwaltungsverfahren	
3.2 Die Merkmale des Verwaltungsakts <ul style="list-style-type: none"> • Öffentliches Recht • Hoheitliche Maßnahme • Behörde • Regelung eines Einzelfalls • unmittelbare Außenwirkung 	
<u>Die Allgemeinverfügung</u> <ul style="list-style-type: none"> • Begriff • Abgrenzung zur konkret-individuellen Regelung • Besonderheiten (Anhörung, Bekanntgabe) 	Stufe II
3.3 Abgrenzung des Verwaltungsaktes zu den <ul style="list-style-type: none"> • sonstigen öffentlich-rechtlichen Handlungsformen der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - Satzung - Verordnung - Schlichthoheitliches Handeln • privatrechtlichen Handlungsformen der Verwaltung <ul style="list-style-type: none"> - fiskalisches Handeln - Verwaltungsprivatrecht 	Stufe II
3.4 Nebenbestimmungen und deren Zulässigkeit <ul style="list-style-type: none"> • Insb. Auflage • Bedingung • Befristung 	Stufe I Stufe II
3.5 Die inhaltliche Bestimmtheit des Verwaltungsakts	
3.6 Grundsatz der Formfreiheit des Verwaltungsakts <ul style="list-style-type: none"> • schriftlich • mündlich • elektronisch • in anderer Form 	Stufe I
3.7 Die Begründung des Verwaltungsakts	
3.8 Die Bekanntgabe des Verwaltungsakts <ul style="list-style-type: none"> • mündliche Bekanntgabe • Bekanntgabe mittels einfachen Briefs • Zustellung <ul style="list-style-type: none"> - Postzustellungsurkunde - Einschreiben - Empfangsbekanntnis - Zustellung nach Art. 17 VwZVG (LZS I) - Elektronische Zustellung - Besonderheiten bei der Bekanntgabe von Allgemeinverfügungen 	Stufe I
3.9 Die Wirksamkeit und Bestandskraft von Verwaltungsakten <ul style="list-style-type: none"> • innere und äußere Wirksamkeit • Bestandskraft und ihre Folgen • Bedeutung der Rechtsbehelfsfrist 	Stufe I Stufe II

<p>3.10 Die Vollstreckung des Verwaltungsakts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vollstreckung von Geldforderungen • Vollstreckung von einem sonst. Tun, Dulden oder Unterlassen • Zulässige Zwangsmittel, insb. Zwangsgeld • Bedeutung der Anordnung der sofortigen Vollziehung <p>3.11 Der Bescheid</p> <ul style="list-style-type: none"> • Abgrenzung des Bescheids vom formlosen Verwaltungsakt • Bescheidaufbau <ul style="list-style-type: none"> - Kopf - Tenor - Hauptregelung - Nebenregelungen <ul style="list-style-type: none"> - Nebenbestimmung - Sofortvollzug - Zwangsmittel - Kostenentscheidung - Gründe (Sachverhalt und rechtliche Würdigung) - Rechtsbehelfsbelehrung - Unterschrift <p>3.12 Der rechtswidrige Verwaltungsakt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Der nichtige Verwaltungsakt und die Rechtsfolgen • Der (nur) anfechtbare Verwaltungsakt und die Rechtsfolgen • Abgrenzung des rechtswidrigen VA zu den offenbaren Unrichtigkeiten im VA 	<p>Stufe II</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p>
<p>4. Die Rechtsbehelfe (8 UE)</p> <p>4.1 Die formlosen Rechtsbehelfe</p> <ul style="list-style-type: none"> • Gegenvorstellung • Aufsichtsbeschwerde • Dienstaufsichtsbeschwerde • Unterschiede zu den förmlichen Rechtsbehelfen <p>4.2 Die förmlichen Rechtsbehelfe</p> <p>4.2.1 Die Klage</p> <p>Klagearten, die VA als Klagegegenstand haben:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anfechtungsklage • Verpflichtungsklage <p>4.2.2 Der Widerspruch</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bedeutung des Widerspruchsverfahrens • Rolle der Ausgangsbehörde im Widerspruchsverfahren • Rolle der Widerspruchsbehörde (LZS I) <p>4.2.3 Vorläufiger Rechtsschutz bei VA deren Aufhebung begehrt wird</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aufschiebende Wirkung und Ausnahmen - Bedeutung der Anordnung der sofortigen Vollziehung und Ihre Voraussetzung - Anträge nach § 80 Abs.4 und 5 VwGO 	<p>Stufe III</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p>
<p>5. Wiederholung (Puffer) 2 UE</p>	

4. Kommunale Finanzwirtschaft

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I (Basismodul)	1. – 3.	8

Lerninhalte	Lernziele
<p>1. Grundlagen (2 UE)</p> <p>1.1 Aufgaben der öffentlichen Finanzwirtschaft</p> <p>1.2 Überblick über die Rechtsgrundlagen</p> <p>1.3 Überblick über den zeitlichen Ablauf der kommunalen Haushaltswirtschaft</p> <p>1.4 Wesentliche Einnahmearten mit Rangfolge der Einnahmebeschaffung</p> <p>1.5 Allgemeine Grundsätze</p> <p>1.5.1 Stetige Aufgabenerfüllung</p> <p>1.5.2 Sicherstellung der dauernden Leistungsfähigkeit</p> <p>1.5.3 Vermeidung der Überschuldung</p> <p>1.5.4 Beachtung des gesamtwirtschaftlichen Gleichgewichts</p> <p>1.5.5 Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit</p> <p>1.5.6 Zusammenarbeit mit privaten Dritten</p> <p>1.5.7 Minimierung finanzieller Risiken</p> <p>2. Haushaltssatzung (1 UE)</p> <p>2.1. Zustandekommen der Haushaltssatzung</p> <p>2.1.1 Grundsätze</p> <ul style="list-style-type: none"> • Jährlichkeit • Jährigkeit • Öffentlichkeit • Rechtzeitigkeit <p>2.1.2 Verfahren</p> <p>2.2 Festsetzungen der kamerale/doppischen Haushaltssatzung und genehmigungsbedürftige Bestandteile</p> <p>3. Haushaltsplan (4 UE)</p> <p>3.1 Kameraler Haushaltsplan (2 UE)</p> <p>3.1.1 Zweck und Zustandekommen</p> <p>3.1.2 Einteilung in Verwaltungs- und Vermögenshaushalt</p> <p>3.1.3 Gliederung des Haushaltsplans</p> <p>3.1.4 Gruppierung des Haushaltsplans</p> <p>3.2 Doppischer Haushaltsplan (2 UE)</p> <p>3.2.1 Einteilung in Ergebnis- und Finanzhaushalt</p> <p>3.2.2 produktorientierte Gliederung</p> <p>3.2.3 Kontenplan</p>	<p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe III</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe III</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe III</p> <p>Stufe II</p> <p>nur einfachste Veranschlagungen</p>

3.3 Veranschlagungsgrundsätze (0,5 UE)
(im Vergleich kameral und doppisch)

- Einheit und Vollständigkeit
- Fälligkeit und Kassenwirksamkeit/periodengerechte Zuordnung
- Wahrheit und Klarheit
- Bruttoveranschlagung
- Einzelveranschlagung
- Produktorientierte Veranschlagung
- Haushaltsausgleich
- Zielorientierte Steuerung

3.4 Ausführung des Haushaltsplans (0,5 UE)

- Erfordernis der Kassenanordnung
- Arten von Kassenanordnungen
- Anordnungsbefugnis
- sachliche und rechnerische Feststellung

5. Kommunalrecht

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I (Basismodul)	1-6	8

Lerninhalte	Lernziele
<p>1. Rechtsquellen des Kommunalrechts im Überblick (0,5 UE)</p> <p>1.1 Rechtsquellen im engeren Sinn: GO, LKrO, BezO 1.2 Rechtsquellen im weiteren Sinne: GLKrWG, VGemO, KommZG, KWBG, KAG</p>	Stufe I
<p>2. Die Kommunalverwaltung (0,5 UE) LZS III</p> <p>2.1 Die Gemeinden, Landkreise und Bezirke – Bausteine der vollziehenden Gewalt 2.2 Die Gemeinden, Landkreise und Bezirke – der richtige Platz in der vertikalen Gewaltenteilung</p>	Stufe III
<p>3. Das Selbstverwaltungsrecht (1 UE) LZS III</p> <p>3.1 Die Bedeutung der kommunalen Selbstverwaltung 3.2 Er Inhalt der kommunalen Selbstverwaltung 3.3 Die Grenzen der kommunalen Selbstverwaltung</p>	Stufe III
<p>4. Die Aufgaben der Gemeinden und die staatliche Aufsicht (2UE) LZS III</p> <p>4.1 Aufgaben</p> <p>4.1.1 Allzuständigkeit 4.1.2 eigener Wirkungskreis - freiwillige Aufgaben - Pflichtaufgaben) 4.1.3 übertragener Wirkungskreis</p> <p>4.2 staatliche Aufsicht</p> <p>4.2.1 Rechtsaufsicht 4.2.2 Fachaufsicht</p>	Stufe III
<p>5. Die Organe und ihre Zuständigkeiten (2 UE) LZS III</p> <p>5.1 Gemeinderat</p> <p>5.1.1 Zusammensetzung 5.1.2 Wählbarkeitsvoraussetzungen 5.1.3 Amtsantrittshindernisse 5.2 erster Bürgermeister</p>	Stufe III

- 5.2.1 Wählbarkeitsvoraussetzungen
- 5.3 Entlastungsmöglichkeiten
- 5.3.1 Ausschüsse
- 5.3.2 Kommunale Zusammenarbeit
- 5.3.3 Auslagerung in kommunale Unternehmen
- 5.4 Verteilung der Zuständigkeiten innerhalb der gemeindlichen Organe

6. Der Geschäftsgang (2 UE) LZS III

- 6.1 Die Geschäftsordnung
- 6.2 Das Zustandekommen eines Beschlusses
- 6.2.1 Sitzungszwang
- 6.2.2 Beschlussfähigkeit
- 6.2.3 Abstimmung
- 6.2.4 Öffentlichkeitsgebote
- 6.2.5 Vollzug der Beschlüsse

Stufe III

6. Personalwesen

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I (Basismodul)	1-3	8

Lerninhalte	Lernziele
<p>1. Der öffentliche Dienst und seine Angehörigen</p> <p>1.1 Begriff des öffentlichen Dienstes</p> <p>1.2 Beschäftigungsgruppen</p> <ul style="list-style-type: none"> - Beamte - Beschäftigte <p>1.3 Unterscheidungskriterien</p> <p>2. Überblick über die Arbeitsverhältnisse im öffentlichen Dienst</p> <p>2.1 Rechtsgrundlagen des Arbeitsrechts</p> <ul style="list-style-type: none"> • Anwendbarkeit TVöD <p>2.2 Arten von Arbeitsverhältnissen</p> <ul style="list-style-type: none"> • unbefristetes Arbeitsverhältnis • Teilzeit- und Befristungsgesetz • befristetes Arbeitsverhältnis (mit und ohne sachlichen Grund) • Probezeit <p>2.3 Überblick über die Pflichten der Beschäftigten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Arbeitspflicht • Arbeitszeit • Gehorsamspflicht, Direktionsrecht des Arbeitgebers • Verschwiegenheitspflicht, Datenschutz • Sorgfaltspflicht • Verbot der Annahme von Geschenken und Belohnungen • Folgen einer Pflichtverletzung <p>2.4 Überblick über die Pflichten des Arbeitgebers</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tarifautomatik • Entgeltzahlungspflicht • Gleichbehandlungsgrundsatz • Fürsorgepflicht <p>2.5 Überblick über die Ansprüche der Beschäftigten</p> <p>2.5.1 Eingruppierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • sachliche und persönliche Voraussetzungen • Anlage 1 TVöD – Entgeltordnung (VKA) 	<p>Da in der knapp bemessenen Zeit nur ein Überblick vermittelt werden kann, erübrigt sich die Einteilung in Lernzielstufen</p>

2.5.2 (Brutto-)Entgelts der Beschäftigten
(VKA-Bereich)

- Aufbau der Entgelttabelle
- Stufenzuordnung mit und ohne Berufserfahrung
- Vorrücken

2.5.3 Erholungsurlaub in der Fünf-Tage-Woche

- Grundanspruch
- Erholungsurlaub bei Begründung und Beendigung des Arbeitsverhältnisses im Kalenderjahr
- BurlG

2.5.4 Beschäftigungszeit

2.5.5 Entgelt im Krankheitsfall

- Pflichten bei arbeitsunfähiger Erkrankung
- Anspruchsvoraussetzungen
- Bezugsdauer
(ohne Kur, Wiederholungserkrankung,
Rentenbezug, Arbeitsunfall)

3. Überblick über die Beendigungsmöglichkeiten von Arbeitsverhältnissen

- Kündigung
 - Außerordentliche Kündigung
 - Ordentliche Kündigung
 - Gesetzlicher Kündigungsschutz

Auflösungsvertrag

7. Staatsrecht

Lehrgang	Lerninhalte	Unterrichtseinheiten
Modul I (Basismodul)	1-6	8

<p>1. Verfassungsrechtliche Grundsätze (2 UE)</p> <p>1.1 Grundentscheidungen des Grundgesetzes (Art. 20 GG)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Republik - Demokratie - Sozialstaat - Bundesstaat - Rechtsstaat <p>1.2 Änderungen des Grundgesetzes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ewigkeitsgarantie (Art. 79 Abs. 3 GG) <p>2. Organe (2 UE)</p> <p>2.1 Bundestag</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätze des Wahlrechts - Beschlussfassung und Mehrheiten <p>2.2 Bundesrat</p> <ul style="list-style-type: none"> - Zusammensetzung - Aufgaben <p>2.3 Bundespräsident</p> <p>2.4 Bundesregierung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bildung der Bundesregierung (Bundeskanzler, Bundesminister, Vizekanzler) - Organisation der Bundesregierung <p>2.5 Bundesverfassungsgericht</p> <p>3. Staatsfunktionen (1 UE)</p> <p>3.1 Gesetzgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Gesetzgebungszuständigkeit - Gesetzesvorschlag und -beschluss - Mitwirkungsrechte des Bundesrats - Ausfertigung durch den Bundespräsidenten <p>3.2 Ausführung von Bundesgesetzen</p> <p>3.3 Rechtsprechung</p>	<p>Stufe I</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p>
--	---

Lerninhalte	Lernziele
<p>4. Grundrechte (1 UE)</p> <p>4.1 Funktion der Grundrechte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Abwehrrechte gegen die Staatsgewalt - Grundrechts-Adressat - Grundrechts-Träger <p>4.2 Freiheitsrechte</p> <p>4.3 Gleichheitsrechte / Willkürverbot</p> <p>5. Bayerische Verfassung (Überblick) (1UE)</p> <p>5.1 Vergleich der Verfassungsorgane (GG/BV)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Landtag (ohne Wahlrecht) - Staatsregierung (Zusammensetzung, Bildung) <p>5.2 Gesetzgebung</p> <ul style="list-style-type: none"> - Volksbegehren und Volksentscheid - Verfassungsänderungen <p>6. Recht der Europäischen Union (1 UE)</p> <p>6.1 Rechtsetzung in der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> - Primärrecht (EUV, AEUV) - Sekundärrecht (Verordnungen, Richtlinien) <p>6.2 Organe der EU (Art. 13 ff. EUV)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Europäisches Parlament - Europäischer Rat - Rat der EU (Ministerrat) - Europäische Kommission <p>6.3 Grundfreiheiten der EU</p> <ul style="list-style-type: none"> - Bedeutung des Binnenmarkts (Art. 26 Abs. 2 AEUV) - Grundfreiheiten im Einzelnen: <ul style="list-style-type: none"> - Freier Warenverkehr - Arbeitnehmerfreizügigkeit, Niederlassungsfreiheit - Dienstleistungsfreiheit - Freiheit des Kapital- und Zahlungsverkehrs 	<p>Stufe I</p> <p>Stufe II</p> <p>Stufe I</p> <p>Stufe I</p>

Lernziele

Die Lernziele stellen Umschreibungen für den Grad der Lernintensität dar. Es wird hier von drei Lernzielstufen ausgegangen; eine Stufe höheren Grades umfasst dabei immer die Stufen niederen Grades.

Bei einzelnen Plänen ist die Lernzielstufe nur durch die Angabe der Stufenzahl (in römischen Zahlen) ausgewiesen.

Im Einzelnen sind die **Lernzielstufen** wie folgt definiert:

- Stufe I: **Kennen und Wiedergeben (Reproduktion)**
Der Teilnehmer soll Kenntnisse über ein Wissensgebiet besitzen und sein Wissen ohne zusätzliche Verarbeitung wiedergeben können.
- Stufe II: **Ordnen und Verstehen (Reorganisation)**
Der Teilnehmer soll erworbenes Wissen in seinen Zusammenhängen ordnen und selbständig verarbeitet, auch anhand einfacher Fälle, wiedergeben können.
- Stufe III: **Anwenden (Transfer)**
Der Teilnehmer soll das erworbene Wissen auf **neue Sachverhalte** übertragen und dabei insbesondere konkrete Probleme (Fälle) sach- und formgerecht lösen können.

Beispiel für die Lernzielstufen

Stufe I	Stufe II	Stufe III
Welcher französische Staatsmann hat den Gedanken von der Teilung der Gewalten entwickelt?	Zeigen Sie anhand eines Beispiels die Ziele der Gewaltenteilung auf.	Die Opposition im Bundestag ist der Auffassung, dass das der Bundesregierung eingeräumte Recht, in bestimmten Fällen Rechtsverordnungen ohne Einschaltung des Bundestags zu erlassen, verfassungswidrig ist. Aufgabe: Nehmen Sie zu dieser Auffassung gutachtlich Stellung.

Hinweis zum Lesen der Lernzielstufenangaben:

Die Angabe der Lernzielstufe bezieht sich jeweils immer auf den Haupt- oder Nebeninhaltepunkt, an dem sie steht.

Lernzielstufen, die nur an den Hauptinhaltepunkten stehen, beziehen sich auch auf die jeweiligen Unterpunkte, es sei denn, wenn dort im Einzelnen abweichende Lernzielstufen angegeben sind, z. B.:

Lerninhalte	Lernziele
3. Der Verwaltungsakt (12 UE)	Stufe III
3.10 Die Vollstreckung des Verwaltungsakts	Stufe II
• Vollstreckung von Geldforderungen	Stufe I
...	
3.12 Der rechtswidrige Verwaltungsakt	

Dies ist so zu lesen, dass der Punkt Nr. 3 mit Lernzielstufe III ausgewiesen ist, 3.10 dagegen nur mit Lernzielstufe II und darunter die Vollstreckung von Geldforderungen mit Lernzielstufe I. Für den Punkt 3.12 gilt die Lernzielstufe III des Hauptpunktes.²⁰